

# Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung  
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.  
Nr. 178 vom 08.12.2017



## SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnell Lesende seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.

### Erste unterliegt im Spitzenspiel in Waldkirch

Am Freitag, den 1. Dezember trat unsere Erste zum Spitzenspiel in Waldkirch an. Während bei den Waldkirchern die Nummer 1 fehlte, konnte auf blau-weisser Seite Christoph Bauer nicht mitwirken. Für ihn spielte Heike Gracki und damit spielte erstmalig eine Frau in der 1. Herren-Mannschaft des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg – wenn das Eintrag in die Vereinsgeschichtsbücher ist?

Die ersten beiden Doppel glichen einer Katastrophe, denn sowohl Riegger/Glück wie auch Rasem/Krukenberg verloren klar in drei Sätzen. Das Doppel 3 mit Daube/Gracki kämpfte fünf Sätze lang, musste sich jedoch am Ende geschlagen geben.

Nach dem Lutz Riegger in drei Sätzen das Nachsehen hatte, stand die Erste mit 0:4 im Hintertreffen. Benjamin Rasem sorgte dann mit einem klaren Dreisatzerfolg für den ersten Punkt. Volker Glück konnte dann nachziehen und machte mit einem engen Fünfsatzsieg das 2:4. Im nächsten Fünfsatzkrimi hatte Malte Krukenberg leider nicht das „Glück des Tüchtigen“, denn im Entscheidungssatz unterlag er hauchdünn mit 10:12. In ersten Einzel schlug sich Heike Gracki wacker und nach Niederlage im ersten Satz glich sie mit einem 11:4 im 2. Satz aus. Leider gewann der Waldkircher Gegner dann die beiden folgenden Sätze, sodass es 6:2 für die Gastgeber stand. Hannes Daube konnte dann leider keine Wende herbeiführen. Nach knappen drei Sätzen zogen die Waldkircher mit 7:2 davon. Gegen einen schwer zu spielenden Gegner fand Benjamin Rasem nicht in seinen Rhythmus und musste sein Spiel mit 0:3 abgeben. In seinem zweiten Einzel verlor Lutz Riegger nach dem ersten auch den zweiten Satz knapp. Den dritten Satz konnte er dann mit 11:8 gewinnen. Im 4. Satz wurde gegen Ende eng und um jeden Punkt wurde gekämpft. Leider hatte der Gegner mit 12:10 „die Nase vorne“ und konnte so die deutliche **2 : 9** Niederlage für unsere 1. Mannschaft besiegeln. Auf der einen Seite war man auf Blau-Weiss-Seite enttäuscht, jedoch ließ man sich nicht von einem abschließenden Gläschen bzw. Becherchen Sekt abbringen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Unglückliche Niederlage der Zweiten daheim gegen Merdingen

Leider ging es am Freitag, den 1. Dezember ohne Danylo Pasik und Tom Silber in das wichtige Match gegen Merdingen. Dadurch mussten man alle drei Doppelpaarungen neu formieren, was letztendlich ein 0:3 Rückstand nach sich zog. Sowohl Singer/Wunsch (2:3), wie auch Scheffczyk/Storch (0:3) und Thoma/Décard (2:3) verloren.



In einem knappen und umkämpften Spiel holte dann Roland Singer mit 3:2 den ersten Punkt für das Team. Tim Scheffczyk überraschte dann mit einem klaren Dreisatzsieg gegen die Merdinger Nummer 1. Gegen einen abwehrstarken Gegner hatte dann Norbert Wunsch in fünf Sätzen nach Nachsehen. Michael Thoma holte dann mit einem Fünfsatzsieg den nächsten BW-Punkt und verkürzte auf 3:4. Frank Storch aus der Dritten gewann dann cool und verdient in drei Sätzen und schaffte den 4:4 Ausgleich. Selten sah man so eine knappe und enge 0:3 Niederlage wie die von Bernard Décard. In allen drei Sätzen spielte er gut, führte lange Zeit und am Ende

siegte dann der Gegner knapp - da hätte gut und gerne mehr draus werden können. Im Spitzenspiel der beiden Nr. 1-Spieler behielt dann Roland Singer die Oberhand mit 3:0 und glich mit seinem zweiten Einzelsieg somit zum 5:5 aus. Im „Kampf der Materialien“ musste Tim Scheffczyk über die volle Distanz von Sätzen. Leider war am Ende der Gegner aus Merdingen einen Tick sicherer und besser. Und wieder gab es ein Fünfsatzspiel - dies-



mal gewann Norbert Wunsch nach intensivem Kampf. Michael Thoma vergab in seinem zweiten Match zu viele Bälle und Chancen. Er machte im richtigen Moment einfach den Sack nicht zu und unterlag knapp in vier Sätzen. Beim Stand von 6:7 fingen die beiden letzten Einzel fast zeitgleich an. Während Frank Storch nach Niederlage im ersten Satz die beiden folgenden Sätze gewann, zog Bernhard Décard sein Ding durch und siegte glatt in drei Sätzen. Im vierten Satz musste dann Frank Storch in die Verlängerung und die

Spannung stieg. Nach einem vergebenen Matchball des Blau-Weissen gewann der Merdinger dann knapp mit 16:14. Im Entscheidungssatz spielte dann der Gegner groß auf und hatte von Beginn an die besseren Bälle auf seiner Seite. Nach dieser erneuten Fünfsatzniederlage ging es mit einem 7:8-Rückstand in das Schlussdoppel. Das eingespielte Merdinger Doppel holte sich schnell die ersten beiden Durchgänge. Alles sah nach einem sichereren Sieg der Gäste aus. Doch Singer/Wunsch bäumte sich auf und gewann die Sätze 3 und 4. im Entscheidungssatz zogen die Merdinger gleich forsch weg und führten bereits mit 10:5! Die beiden Blau-Weissen gaben sich noch nicht geschlagen und fighteten um jeden Punkt. Mit fünf Punkten am Stück glichen sie zum 10:10 aus. Dann wollte das blau-weiße Duo zu viel und mit zwei Risikoschlägen, die leider nicht ihr Ziel fanden, ging das Match an die Gegner. Nach über 3,5 Stunden war dann das Spiel mit **7 : 9** verloren und die Zweite haderte mit sich selbst, denn mit einem Punkt wäre man durchaus zufrieden gewesen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Jugend 1 zuhause gegen Eschbach

Tom Silber berichtet:

Motiviert nach dem Heimsieg gegen Forchheim, in der Woche zuvor, gingen wir am Sams- tag, den 2. Dezember in das Spiel gegen Eschbach. Im Doppel konnten Silber/Schubarth klar mit 3:0 gewinnen. Das 2. Duo Pütz/Kapteinat verloren mit 1:3. Die Einzel begannen sehr spannend. Tom Silber und Tom Schubarth gewannen beide Spiele im fünften Satz. Im hinteren Paarkreuz verlor Alina Kapteinat leider mit 0:3, aber Jannis Pütz konnte im fünften Satz auch sein Spiel für sich entscheiden. Nach dem ersten Durchlauf stand es also 4:2. Im zweiten Einzel konnten Tom Schubarth und Tom Silber jeweils ihre Spiele mit 3:1 gewinnen. Jannis Pütz verlor in seinem zweiten Spiel leider knapp im fünften Satz und auch Alina Kapteinat konnte nicht gewinnen. Vor dem letzten Durchlauf stand es 6:4. Alina Kapteinat musste gegen die Nummer Eins, des Gegners, ran und verlor ihr Spiel leider 0:3. Tom Silber und Tom Schubarth konnten aber ihr drittes Spiel beide klar mit 3:0 gewinnen. So kam es zum Endstand **8 : 5** und zu unserem dritten Saison Sieg.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



## **Letztmalige Erinnerung: Deutsches Pokalfinale 2018**

Norbert Wunsch informiert

Wie bereits in den letzten Ausgaben des Schmetterballs angekündigt, planen Andreas Oßwald und Norbert Wunsch bei genügend Interesse eine Fahrt zum Deutschen Pokalfinale, das am Samstag, 6. Januar 2018 in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm stattfindet. Das „Ossi-Mobil“ hat Platz für sechs Personen. Vier Top-Teams kämpfen ab 11 Uhr in zwei Halbfinals und einem Finale um den ersten großen Titel des neuen Jahres. Titelverteidiger Borussia Düsseldorf um Topstar Timo Boll bekommt es im Halbfinale mit dem SV Werder Bremen zu tun, der sich mit dem Ägypter Omar Assar exzellent verstärkt hat. Im Parallelspiel trifft der 1. FC Saarbrücken TT um Doppel-Europameister Patrick Franziska auf die Lokalmatadore der TTF Liebherr Ochsenhausen, die von dem Weltranglistenachten Simon Gauzy aus Frankreich angeführt werden. Die Sieger beider Partien stehen sich anschließend im großen Finale gegenüber und es entscheidet sich, wer die begehrte Trophäe in die Höhe stemmen darf. Mit dem Adventsspecial sparen Tischtennis-Fans noch bis Heiligabend 20 Prozent auf Tickets für das Final Four 2018 und haben zusätzlich jede Woche die Chance, tolle Preise von JOOLA zu gewinnen. Alle Infos zum Adventsspecial gibt's [H I E R](#).

**Wer zum Deutschen Pokalfinale mitfahren möchte, soll sich bis spätestens Sonntag, den 10. Dezember 2017 bei Norbert Wunsch melden.**

Gerne erinnert sich Sportwart Michael Thoma an das Turnier in Offenburg zurück, als ebenfalls durch Norbert Wunsch organisiert, eine Blau-Weiss-Abordnung anwesend war. [H I E R](#) nochmals ein Kurzfirm, man beachte die Minute 1:37.

## **Sport Philipp schießt zum 31.12.**

Der Tischtennisshop Philipp schließt zum Jahresende. Nach dem Tod von Horst Philipp im Juli diesen Jahres hat sich dessen Ehefrau Helga entschlossen das Geschäft aufzugeben. Aus diesem Grunde wird es einen Ausverkauf von Samstag, den 9. Dezember bis Mittwoch, den 20. Dezember 2017 geben. Ob an gleicher Stelle ein anderer Tischtennisladen eröffnet ist noch nicht bekannt.



### **Damen siegen zuhause gegen Waldkirch**

Christine Puchtler berichtet:

Die im Mittelfeld platzierten Waldkirchnerinnen waren am Samstag, den 2. Dezember bei uns zu Gast. Wie vermutet, sollte es ein knappes Spiel werden. Entsprechend waren die Ergebnisse, nach dem Doppel 1:1, vorderes Paarkreuz 2:2, hinteres Paarkreuz 3:3.



Eines der Schlüsselspiele war Heike Gracki gegen die Nummer eins aus Waldkirch. Heike meisterte ihre Aufgabe sehr gut und gewann in vier Sätzen. Judith Beisert konnte mit einem 3:1-Sieg nachlegen. Diesen Vorsprung konnten wir bis zum Ende halten, so dass wir mit einem mit **8 : 5** gewinnen und danach Spiel die Sektkorken knallen lassen konnten.

Den Abend haben wir mit einem Großteil der Herrenmannschaft bei einem verdienten Essen ausklingen lassen. (siehe Bild unten)

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Schade, scheiße, wie konnte das passieren? - Erste unterliegt Tabellenvorletzten**

Christoph Bauer berichtet:

Auf die bittere 2:9-Niederlage am Freitag gegen Waldkirch folgte am Samstag, den 2. Dezember eine noch bitterere **4 : 9** Heimmiederlage gegen den bisherigen Tabellenvorletzten aus Nimburg. Somit wurde in zwei Tagen aus einer hervorragenden Ausgangsposition für die Rückrunde eine eher mäßige.

Zum Spiel: Die Gäste aus Nimburg präsentierten sich insgesamt an diesem Abend etwas wacher und lockerer als wir und gewannen letztlich verdient. Nach der 1:0 Führung, startete Nimburg II den entscheidenden Lauf und setzte sich mit 1:6 ab. Wir standen an diesem Abend neben uns und wussten zum Teil gar nicht wie uns geschieht. Immerhin gab es einen schönen Ausklang des Abends. Gemeinsam mit der Damenmannschaft, die parallel gespielt hatte (Herzlichen Glückwunsch nochmal zum Sieg!), ging es noch zu einem sehr guten Italiener in Betzenhausen. Nun gilt es an diesem Freitag bei der stark einzuschätzenden Mannschaft aus Bleichheim die Hinrunde zu einem guten Abschluss zu führen und somit weiterhin im Rennen um den Aufstieg zu bleiben.



Gegen Nimburg punkteten: je 1 x Rasem, Glück, Scheffczyk und das Doppel Riegger/Glück

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Jugend 2 gegen Grißheim**

Leolo Vollmer berichtet:

Im letzten Heimspiel der Hinrunde traf die Jugend 2 des SV Blau-Weiss Wiehre am Montag, den 4. Dezember auf den TTC Grißheim. Das erste Doppel gewann Vollmer/Vollmar, nach einem 0:2 Satzrückstand, mit 3:2. Das zweite Doppel gewann Eick/Zagarov souverän mit 3:0 und somit führte Blau-Weiss mit 2:0. Im ersten Einzel traf Leolo Vollmer auf die Nummer 2



und siegte klar mit 3:0. Lennart Eick verlor leider sein Einzel mit 0:3. Und somit stand es nun 3:1 für Blau-Weiss. Luis Vollmar gewann eben falls mit 3:1 und vergrößerte nun den Vorsprung. Im vierten Einzel war es ein spannendes und knappes Spiel, Christian Zagarov setzte sich letzten Endes aber knapp 3:2. durch somit stand es nun 5:1. Vollmer und Eick gewannen dann ihre Spiele jeweils souverän mit 3:0 nun fehlte nur noch ein Sieg zum Spiel Gewinn. Diesen lieferte dann auch Luis Vollmar mit einem 3:1. Somit gewann Blau Weiß auch das letzte Heimspiel der Hinrunde souverän mit **8 : 1**.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Zweite überrascht mit Pokalerfolg in Bad Krozingen**

Roland Singer berichtet:

Ohne große Erwartungen fuhren wir am Montag, den 4. Dezember nach Bad Krozingen. Die Gastgeber traten in Bestbesetzung an. Nummer 1-3 - also hatten wir nichts zu verlieren. Norbert Wunsch musste zuerst gegen den Spitzenspieler Mutterer antreten. Trotz großem Kampf unterlag er diesem in drei Sätzen. Roland Singer tat sich in seinem Spiel gegen Lorscheer schwer und musste über die volle Distanz gehen, um am Schluss hauchdünn das Spiel 3:2 nach Hause zu bringen. Tom Silber musste gegen Sanchez Mendez ran. Leider konnte er diesem nix entgegensetzen und verlor 0:3. Das anschließende Doppel spielten Norbert Wunsch und Roland Singer gegen Mutterer/Mendez. Es gab viele tolle und sehenswerte Ballwechsel. Nach vier umkämpften Sätzen und tollen Ballwechseln gingen die beiden Blau-Weissen als Sieger von der Platte. Zwischenstand 2:2. Norbert Wunsch wollte eigentlich nach seinem Tipp jetzt fertig sein. Aber stattdessen durfte er nochmals ran. Er verlor gegen Sanchez in drei Sätzen aber steigerte sich von Satz zu Satz. Zeitgleich lief das Spiel der beiden Spitzenspieler Mutterer gegen Singer. Mutterer startete mit einem Feuerwerk von tollen



Topspins. Roland Singer hatte kein Mittel gegen das druckvolle Angriffsspiel und so gingen die ersten beiden Sätze an den Krozinger. Roland fand danach immer besser ins Spiel. Durch großen Kampfgeist gewann er den 3. Satz. Im 4. Satz wehrte er zwei Matchbälle ab. Das Spiel wurde immer packender und spannender. Nach erneuter Abwehr eines Matchballes hieß es am Ende 13:11 für Roland. Zwischenstand 3:3. Tom Silber spielte gegen Lorscheid und zeigte dabei seine ganze Klasse und vor allem Coolness. Lediglich im 1. Satz ließ er seinem Gegner eine Chance.

Am Ende stand es 3:0 für Tom und die Sensation war perfekt. So wurde aus einem erwarteten 0:4 (es wird nicht verraten wer dieses Ergebnis erwartet hat)! ein **4 : 3** für uns. Die Zweite hat somit das Viertelfinale erreicht,

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Kenzingen kam, sag und siegte - Pokal-Aus der Vierten**

Volker Löser berichtet:

Ein kurzes Intermezzo hatte die Vierte Mannschaft in der Pokalrunde am Montag, den 4. Dezember zu bieten. Nach dem Freilos in der ersten Runde war für die Mannen um Reserve-Mannschaftsführer Maximilian Schaum im Achtelfinale Schluss mit vom Traum um die wiederholte Teilnahme an der Endrunde. Lediglich Max Schaum in seinem Einzel als auch im Doppel mit Michael Roßnagel konnte den Kenzingerern zeitweise Paroli bieten, jedoch auch nicht die deutliche **0 : 4** Niederlage verhindern. Dann halt nächstes Jahr wieder.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Die Dritte zieht erfolgreich ins Pokal-Viertelfinale ein!**

Edin Gasparovic berichtet:

Am Dienstag, den 5. Dezember empfing unsere Dritte zum Pokal-Achtelfinale das Team des TTC Emmendingen II. Mit Frank Storch, Tino Hösel und Edin Gasparovic wollte man im ersten Pokalspiel dieser Saison (Erste Runde: Freilos, Zweite Runde: Gegner nicht angetreten) an die Erfolge aus der Meisterschaft anknüpfen und ins Pokal-Viertelfinale einziehen. Im ersten Einzel lies Frank Storch, trotz kleinen Anfangsschwierigkeiten im ersten Satz, nichts anbrennen und gewann souverän in vier Sätzen. Etwas spannender gestaltete Tino Hösel sein erstes Einzel. Nachdem er die ersten beiden Sätze für sich entscheiden konnte, liess er den Gegner in den folgenden beiden Sätzen wieder herankommen. Jedoch fand er wieder zu alten Stärke zurück und gewann den fünften Satz souverän und im Ergebnis deutlich. Und schon stand es 2:0 für Blau-Weiss! Im dritten Einzel hatte Edin Gasparovic leider das Nachsehen. Trotz 1:0 Führung musste er sich letztendlich aufgrund von vielen Leichtsinnsfehlern in vier Sätzen dem Gegner geschlagen geben. Nachdem es nun 2:1 stand ging es ins Doppel. Blau-Weiss ging mit dem neu formierten Duo Storch/Hösel an den Start. Etwas überraschend ging das Doppel mit 0:3 an den Gegner aus Emmendingen, was gleichzeitig einen Zwischenstand 2:2 bedeutete. Das Spiel war somit wieder komplett offen. Unbeirrt vom Zwischenergebnis konnte Frank Storch wieder an seine Leistung aus dem ersten Einzel nahtlos anknüpfen und entschied auch das zweite Spiel in vier Sätzen deutlich für sich. Blau-Weiss war wieder im Rennen und ging mit 3:2 in Führung. Leider knüpfte Edin Gasparovic auch wieder an seine Leistung aus dem ersten Einzel an und verlor unglücklich mit 1:3. Und so stand es nun 3:3. Mit einer starken Leistung im alles entscheidenden Match liess Tino Hösel dem Gegner jedoch keine Chance und gewann klar und deutlich in drei Sätzen - was damit auch den Einzug ins Pokal-Viertelfinale bedeutete!!!



Und schon stand es 2:0 für Blau-Weiss! Im dritten Einzel hatte Edin Gasparovic leider das Nachsehen. Trotz 1:0 Führung musste er sich letztendlich aufgrund von vielen Leichtsinnsfehlern in vier Sätzen dem Gegner geschlagen geben. Nachdem es nun 2:1 stand ging es ins Doppel. Blau-Weiss ging mit dem neu formierten Duo Storch/Hösel an den Start. Etwas überraschend ging das Doppel mit 0:3 an den Gegner aus Emmendingen, was gleichzeitig einen Zwischenstand 2:2 bedeutete. Das Spiel war somit wieder komplett offen. Unbeirrt vom Zwischenergebnis konnte Frank Storch wieder an seine Leistung aus dem ersten Einzel nahtlos anknüpfen und entschied auch das zweite Spiel in vier Sätzen deutlich für sich. Blau-Weiss war wieder im Rennen und ging mit 3:2 in Führung. Leider knüpfte Edin Gasparovic auch wieder an seine Leistung aus dem ersten Einzel an und verlor unglücklich mit 1:3. Und so stand es nun 3:3. Mit einer starken Leistung im alles entscheidenden Match liess Tino Hösel dem Gegner jedoch keine Chance und gewann klar und deutlich in drei Sätzen - was damit auch den Einzug ins Pokal-Viertelfinale bedeutete!!!



Und schon stand es 2:0 für Blau-Weiss! Im dritten Einzel hatte Edin Gasparovic leider das Nachsehen. Trotz 1:0 Führung musste er sich letztendlich aufgrund von vielen Leichtsinnsfehlern in vier Sätzen dem Gegner geschlagen geben. Nachdem es nun 2:1 stand ging es ins Doppel. Blau-Weiss ging mit dem neu formierten Duo Storch/Hösel an den Start. Etwas überraschend ging das Doppel mit 0:3 an den Gegner aus Emmendingen, was gleichzeitig einen Zwischenstand 2:2 bedeutete. Das Spiel war somit wieder komplett offen. Unbeirrt vom Zwischenergebnis konnte Frank Storch wieder an seine Leistung aus dem ersten Einzel nahtlos anknüpfen und entschied auch das zweite Spiel in vier Sätzen deutlich für sich. Blau-Weiss war wieder im Rennen und ging mit 3:2 in Führung. Leider knüpfte Edin Gasparovic auch wieder an seine Leistung aus dem ersten Einzel an und verlor unglücklich mit 1:3. Und so stand es nun 3:3. Mit einer starken Leistung im alles entscheidenden Match liess Tino Hösel dem Gegner jedoch keine Chance und gewann klar und deutlich in drei Sätzen - was damit auch den Einzug ins Pokal-Viertelfinale bedeutete!!!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **4. Mannschaft geht mit Kanter Sieg in die Winterpause**

Michael Roßnagel berichtet:



Am gestrigen Donnerstag, den 7. Dezember trat die Vierte gegen den TLV Simonswald II an. Da der Gegner leider nur zu fünft in die Halle kam, wurde unser Doppel 1 mit Oßwald/Ueckerseifer aufgestellt, damit zumindest jeder Spieler unserer Mannschaft zum Einsatz kommt. Das Doppel hat den Gegner dominiert und klar gewonnen. Das Doppel 2 in der Aufstellung Roßnagel/Schaum konnte endlich den ersten gemeinsamen Doppelsieg einfahren und schaut schon motiviert Richtung Rückrunde. Trotz des „tückischen Männerschnupfens“ den einige BW-Mitspieler gerade mit sich rumtragen, sind alle Einzel von Andreas Oßwald, Michael Roßnagel, Maximilian Schaum, Francesco Fiorucci und Uwe Pottberg glatt in 3 Sätzen gewonnen worden und so stand es bereits nach 78min **9 : 0** für uns.

Der detaillierten Spielbericht ist in Click-TT noch nicht erfasst.

Der detaillierten Spielbericht ist in Click-TT noch nicht erfasst.





### Der blau-weiße Blick

HIER gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

### Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Für den Schmetterball pickt er sich ein BW-Spiel heraus und rechnet die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang aus. Diesmal hat er sich das Auswärtsspiel der 1. Jugend-Mannschaft am morgigen Samstag beim TTC Albtal ausgesucht.



**Das TTR- Orakel sagt: TTC Albtal - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend I 7 : 7**

#### **Wahrscheinlichkeiten:**

**Heimsieg** 50,00 %  
**Unentschieden** 31,00 %  
**Heimniederlage** 19,00 %

**Abschlussbemerkung:** -

**Das TTR-Orakel geht immer davon aus, dass beide Teams mit der bestmöglichen Aufstellung antreten.**

**Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)**

<b>Vergleich letzter Orakel-Tipp:</b>	<b>Orakel</b>	<b>Richtig</b>
<b>SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV - TLV Simonswald</b>	<b>3 : 9</b>	<b>9 : 0</b>

### Bitte auf unser Material achten!

Liebe Blau-Weiße,

sicherlich könnten sich die meisten noch erinnern, dass wir am Ende der Sommerferien in der Sepp-Glaser-Sporthalle wie auch in der Aula der Vigeliusschule einen Plattentag durchgeführt haben, an den wir Tische, Banden und Zählgeräte auf Vordermann gebracht haben. Nach nur knapp 3 Monaten haben das anscheinend Viele wieder vergessen, wie arbeitsaufwändig und intensiv diese beiden Aktionen waren. Von einigen Mitgliedern wurde gemeldet,



dass Netze wieder an den Schnüren ausgerissen sind, Zählgeräte unsachgemäß verstaut werden (siehe Bild) und Tische nicht mit der notwendigen Sorgfalt aufgebaut und vor allem in die Keller gebracht werden. Wenn wir alle mit vernünftigen Material unserem Tischtennissport nachgehen wollen, müssen Alle darauf achten. Neue Sachen kosten bekanntlich viel Geld, das wir so nicht in unserer Kasse haben. Also passt auf unser Material auf und geht damit pfleglich um.

## Der Blau-Weiss Index (BWI)

Ein Service von Tim Scheffczyk.

Wie haben sich die BW-TischtennisspielerInnen seit Saisonbeginn geschlagen? Welche SpielerInnen ragen besonders positiv heraus? Wer hat seit Saisonbeginn die meisten TTR-Punkte hinzu gewonnen?

Hier die Top-10:

	Name	Team	QTR vor Saison	TTR aktuell	Diff.
1.	Vollmer	Leolo	937	1018	81
2.	Pasik	Danylo	1518	1566	48
3.	Fiorucci	Francesco	1288	1318	30
4.	Schaum	Maximilian	1260	1287	27
5.	Pütz	Jannis	974	999	25
6.	Zimmermann	Julian	1137	1161	24
7.	Katzelnik	Wladimir	1197	1219	22
8.	Kapteinat	Alina	996	1017	21
9.	Zagarov	Christian	861	882	21
10.	Vollmar	Luis	895	915	20



## Tischtenniswitz der Woche



Ein Tischtennispieler kommt ins Training und hat über beide Ohren einen großen Verband. Fragt ihn sein Teamkollege: „Was ist denn mit dir passiert“. Darauf er: „Habe gestern einen Anruf von einem gegnerischen Mannschaftsführer erhalten. Meine Frau hat das Bügelbrett mit Bügeleisen neben dem Telefon abgestellt und ich habe geistesgegenwärtig anstatt zum Telefon zum Bügeleisen gegriffen“. Meint der Kollege: und warum hast du dich auch am anderen Ohr verletzt?“ - „Ja, der blöde Kerl hat später nochmals angerufen“.

## Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 08.12. 18:15 TTV Auggen II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend II

Fr. 08.12. 20:00 TUS Bleichheim I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I

Fr. 08.12. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II - TV Britzingen I

Sa. 09.12. 13:00 TTC Albtal - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend I

Wir wünschen allen Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.



**TTR-Werte aktuell**

(Stand 08.12.2017)

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME	TTR	
1.	2.	Singer Roland	1587	(1567)
2.	1.	Rasem Benjamin	1568	(1573)
3.	3.	Pasik Danylo	1566	(1566)
4.	4.	Krukenberg Malte	1536	(1545)
5.	5.	Glück Volker	1529	(1531)
6.	6.	Riegger Lutz	1481	(1504)
7.	7.	Daube Johannes	1480	(1492)
8.	9.	Scheffczyk Tim	1477	(1472)
9.	8.	Bauer Christoph	1458	(1475)
10.	10.	Thoma Michael	1451	(1455)
11.	12.	Linder Sven	1416	(1416)
12.	11.	Wunsch Norbert	1414	(1433)
13.	13.	Silber Tom	1407	(1382)
14.	14.	Gracki Heike	1386	(1377)
15.	15.	Reischmann Felix	1375	(1375)
16.	16.	Kapteinat Rainer	1357	(1357)
17.	19.	Schubarth Tom	1338	(1319)
18.	17.	Storch Frank	1333*	(1333)
19.	18.	Leinfelder Marion	1329	(1329)
20.	21.	Fiorucci Francesco	1318*	(1308)
21.	20.	Beissert Judith	1314	(1309)
22.	22.	Décard Bernhard	1307	(1304)
23.	22.	Oßwald Andreas	1289*	(1304)
24.	25.	Schaum Maximilian	1287*	(1282)
25.	24.	Hösel Tino	1285*	(1285)
26.	26.	Dobler Michael	1271	(1271)
	26.	Jörder Felix	1271	(1271)
28.	29.	Löser Volker	1259	(1264)
29.	28.	Roßnagel Michael	1254*	(1270)
30.	30.	Ueckerseifer Peter	1252*	(1261)
31.	31.	Shadkhin Alexander	1246	(1246)
32.	32.	Katzelnik Wladimir	1219	(1219)

PLATZ		NAME	TTR	
33.	34.	Pottberg Uwe	1188*	(1188)
34.	40.	Puchtler Christine	1182	(1165)
35.	35.	Spätling Bari	1179	(1179)
36.	33.	Landes Margarete	1171	(1190)
37.	37.	Krüger Heinz	1170	(1170)
38.	38.	Zäpfel Patrick	1169	(1169)
39.	39.	Gasparovic Edin	1167*	(1167)
40.	36.	Zimmermann Julian	1161	(1178)
41.	41.	Pielmaier Herbert	1158	(1158)
42.	42.	Jehle Klaus	1150	(1150)
43.	43.	Schäfle Dorothee	1148	(1148)
44.	44.	Hoffmann Karl-Heinz	1135	(1135)
45.	45.	Wennberg Anna	1121	(1121)
46.	46.	Schneider Axel	1053	(1053)
47.	47.	Schuler Dieter	1050	(1050)
48.	48.	Lechowizer Arkadij	1040	(1040)
49.	51.	Vollmer Leolo	1018	(1009)
50.	49.	Kapteinat Alina	1017	(1029)
51.	50.	Adam Matthias	1015	(1015)
52.	52.	Pütz Jannis	999	(984)
53.	53.	Pfefferle Martin	929	(929)
54.	55.	Vollmar Luis	915	(900)
55.	54.	Eick Lennart	905	(903)
56.	56.	Hillmann Marcus	884	(884)
57.	57.	Zagarov Christian	882	(868)
58.	58.	Forcker Jan	857	(857)
59.	59.	Ziser Marc	800	(800)
61.	61.	Lewald Johannes	-	(-)
61.	61.	Müller Simon	-	(-)

\* Das Pokalspiel der Dritten und das gestrige Spiel der Vierten sind noch nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma  
- Pressewart -